



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

Technische Richtlinie BSI TR-03123

# XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR-XhD)

## Teil 2 – Dokumentenprofile

Version 1.6.1  
25. Januar 2021



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Postfach 20 03 63  
53133 Bonn

E-Mail: [xhd@bsi.bund.de](mailto:xhd@bsi.bund.de)

Internet: <https://www.bsi.bund.de>

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 2020

# Versionshistorie

Version	Datum	Kommentar
1.3	15.05.2012	Keine Veränderung zur Version 1.2.3
1.3.1	14.12.2012	Korrektur der Nummerierung von Anmerkungen.
1.4	18.11.2013	<p>Aufnahme der Elemente AntragsdatensatzPassbuchType, AmtlicherVermerkType beim ePass und eRA sowie des Felds AufenthaltstitelDokumentGueltigVon für den eAT.</p> <p>Entfernen der Elemente Zusatzinformationen und StatusCode aus dem Datentyp AntragsbezogeneDatenType.</p> <p>Entfernen des Basisdatentyps ZusatzinformationType.</p> <p>Entfernen des Wertes Andere aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType.</p> <p>Anpassung des Kommentars zu dem Element Aufenthaltstitelart in dem Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType.</p> <p>Das Element AmtlicherVermerk im Datentyp xhd:AntragsdatensatzPassbuchType ist optional.</p> <p>Das Element Vermerk im Datentyp xhd:AmtlicherVermerkType ist entfernt worden.</p> <p>Der Wert Andere ist aus der Codeliste DruckzeilenCodeContentType entfernt worden.</p> <p>Die Beschreibung des Elements xhd:AntragsdatensatzAufenthaltstitelType/AufenthaltstitelDokumentGueltigVon ist angepasst worden.</p> <p>Erweiterung der Code-Liste „GeschlechterCodeContentType“ um den Wert „unbekanntes Geschlecht“ (kodiert als „003“).</p> <p>Erweiterung der Code-Liste „ReklamationsklasseCodeContentType“ um den Wert „Kostenpflichtig“.</p> <p>Aufnahme des Elements „AmtlicherVermerk“ in die Tabelle 7 „Relevante Daten für die Druckrepräsentation“.</p>
1.4.2	28.09.2017	Neue Aufenthaltstitelarten ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte in Teil 3
1.5	26.10.18	<p><b>Änderungsanträge der TechAG:</b></p> <p>Ergänzung des Codewerts „Geburtsname“ in der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“.</p> <p>Erweiterung der Codeliste ReklamationsklasseCodeContentType um die Codewerte „VersandVerlust“ und „VersandSchaden“.</p>

Version	Datum	Kommentar
		<p>Anreicherung des Datentyps ReklamationType um die Elemente „Kontaktdaten“, „ausgehaendigt“ und „NichterhaltBIN-Brief“.</p> <p>Anreicherung des Datentyps RueckmeldungType um die Elemente „kostenUebernahmeHersteller“, „ruecksendungAnBehoerde“ und „Infoblatt“.</p> <p>Entfernung des Datentyps „AmtlicherVermerk“ sowie des entsprechenden Druckzeilen-Typs.</p> <p>Typänderung des Elements „Ruecksendeadresse“ im Datentyp PinDatenType. Entsprechend Entfernung des Druckzeilentyps RuecksendeAdressePIN</p> <p>Anpassungen des Datentyps OptionaleEintragungenType: Anpassung von Multiplizitäten der Länderangaben „land“ und „land_ausname“, sowie deren Gruppierung mit „gueltigfueralle“ in einem Auswahl-Block.</p> <p>Abbildung von Normtexten („optionaltext“) über die Codeliste OptionaltextCodeContentType.</p> <p>Typänderung des Elements „unterlagen“ in Druckrepräsentation sowie Ergänzung eines entsprechenden Druckzeilen-Typs;</p> <p><b>Änderungen am elektronischen Aufenthaltstitel (eAT):</b></p> <p>Entfernung des Codewerts NF (Niederlassungserlaubnis Familienangehöriger) aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType.</p> <p>Entfernung der Elemente „Unbefristet“ und „Aufenthaltstitel-DokumentGueltigVon“ aus dem Datentyp Antragsdatensatz-AufenthaltstitelType.</p> <p>Ergänzung der Elemente „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstaetigkeit“ jeweils als Unterelemente vom Typ Druckrepräsentation im Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType, Entfernung des Elements „Anmerkungen“ sowie des Druckzeilen-Typs „Anmerkungen“. Entfernung des Elements AufenthaltstitelDatenType.Druckrepraesentation.</p> <p>Erweiterung der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“ um die Codewerte „BehoerdennameKurzeZeile“, „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstaetigkeit“.</p> <p>Erweiterung von Personalausweis eAT und eID-UB um eine Auslandsanschrift: Ergänzung des Elements „Staat“ in den Anschriften. Anpassung von Feldlängen für Namen, Anschrift, Anmerkungen und weitere.</p> <p>Die Elemente ElektronischeIDType.WohnortAusland sowie PINDaten.PINBriefLand wurden daher entfernt, ebenso wie</p>



Version	Datum	Kommentar
		<p>der Druckzeilen-Typ PINBriefLand.</p> <p><b>Ergänzung der eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB):</b></p> <p>Darstellung der neuen Dokumentenart eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).</p> <p><b>Weitere Änderungen:</b></p> <p>Aktualisierung der Biometrie-Bestandteile (gemäß BSI TR-03121): Ersetzung der Elemente bio-face und bio-finger durch Element gid-app in biometrischen Merkmalen.</p> <p>Zusammenlegung von Straße und Hausnummer in Anschrift-Type zu StrasseUndHausnummer, außerdem Ergänzung des Elements Region.</p>
1.5.1	05.02.19	Emendation sowie Festlegung der Personalisierung des PA mit „keine Wohnung in Deutschland“ in Druck und Chip, wenn ein Adressfeld ohne Unterelemente übertragen wird. Diese Funktionalität wird mit der nächsten Schemaänderung durch ein geeignetes Flag ersetzt
1.5.2	13.03.20	Änderung zur Unterschriftengröße und Ergänzung des Schemas zu Aufenthaltsdokumenten nach Artikel 50 EUV
1.6.0	12.10.20	<p>Erweiterung der Anschrift um ein Flag „ImAusLandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz“ für die Verwendung im Personalausweis und in der eID-Karte für Unionsbürger (Aufhebung der Übergangslösung aus Version 1.5.1).</p> <p>Generierung eines neuen Datentyps „RueckmeldungReklamationType“, der die Elemente „RuecksendungAnBehoerde“, „KostenUebnahmeHersteller“ und „Infoblatt“ in die Klammer „Reklamationsinformationen“ aufnimmt.</p> <p>Ergänzung eines Datenfeldes für die Übertragung einer alternativen Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ. Hinzunahme eines neuen Datentyps „String.MRZ“, der hierbei verwendet wird.</p> <p>Ersetzung des Datentyps „String.LatinXhd“ um den „Datentyp B“ von String.Latin+ 1.2.</p> <p>Anpassung der Übermittlung des Geburtsdatums für eAT und eID-Karte für Unionsbürger.</p>
1.6.1	25.01.2021	<p>Ergänzung um die Bestellmöglichkeit zweier weiterer Dokumente, als Folge der am 26.11.2020 in Kraft getretenen Anpassung des Freizügigkeitsgesetzes EU an das Unionsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufenthaltskarte für eine nahestehende Person eines Unionsbürgers</li> <li>- Daueraufenthaltskarte für eine nahestehende Person eines</li> </ul>



Version	Datum	Kommentar
		<p>Unionsbürgers</p> <p>Hieraus folgt eine neue Codeliste „Art des Aufenthaltstitels“. Weitere Unterschiede zwischen</p> <p>Version 1.6.0 und Version 1.6.1 existieren nicht.</p> <p><b>Dieses Dokument enthält keine inhaltlichen Veränderungen zu Version 1.6.0!</b></p>



# Inhaltsverzeichnis

	Versionshistorie.....	3
1	Einleitung.....	10
2	Nachrichtenüberblick.....	11
2.1	Bestellung.....	11
2.2	Auftragsinformation.....	11
2.3	Lieferinformation.....	11
2.4	Quittierung.....	11
2.5	Reklamationsinformation.....	11
2.6	Fehlerinformation.....	11
3	Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern.....	12
3.1	Druckrepräsentation von Daten.....	12
3.2	Zeichensätze.....	12
3.2.1.	Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern.....	12
3.2.2.	Sonderzeichensatz.....	13
3.2.4.	Datentyp B des String.Latin+ 1.2.....	13
3.2.5.	String.MRZ Zeichensatz.....	13
3.3	Seriennummern.....	13
3.4	Nachrichtenkopf.....	15
4	Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen.....	17
4.1	Bestellung.....	17
4.1.1.	Elektronischer Personalausweis (ePA).....	21
4.1.2.	Elektronischer Reisepass (ePass).....	35
4.1.3.	Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT).....	46
4.1.4.	Elektronischer Reiseausweis (eRA).....	56
4.1.5.	eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).....	65
4.1.6.	Bestellung von Seriennummern.....	72
4.1.7.	Reklamation von hoheitlichen Dokumenten.....	73
4.2	Auftragsinformation.....	75
4.3	Lieferinformation.....	75
4.3.1.	Elektronischer Personalausweis (ePA).....	76
4.3.2.	Elektronischer Reisepass (ePass).....	77
4.3.3.	Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT).....	77
4.3.4.	Elektronischer Reiseausweis (eRA).....	77
4.3.5.	Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).....	77
4.3.6.	Seriennummern.....	78
4.4	Quittierung.....	79
4.5	Reklamationsinformation.....	79
4.5.1.	Hoheitliche Dokumente.....	79
4.6	Fehlerinformation.....	80
5	Literaturverzeichnis.....	82
6	Abkürzungsverzeichnis.....	83
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	
	Abbildung 1: Nachrichtenkopf.....	15

Abbildung 2: Bestellung <i>neuer Personalausweis</i> .....	21
Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis.....	24
Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass.....	35
Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	38
Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	46
Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	56
Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger.....	65
Abbildung 9: Bestellung Seriennummern.....	73
Abbildung 10: Reklamation hoheitliche Dokumente.....	74
Abbildung 11: Auftragsinformation.....	75
Abbildung 12: Lieferinformation <i>neuer Personalausweis</i> .....	76
Abbildung 13: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	77
Abbildung 14: Lieferinformation Seriennummern.....	78
Abbildung 15: Reklamationsinformation.....	79
Abbildung 16: Fehlerinformation.....	80

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sonderzeichen.....	12
Tabelle 2: Sonderzeichensatz.....	13
Tabelle 3: Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ).....	13
Tabelle 4: Seriennummern.....	14
Tabelle 5: Nachrichtenkopf.....	16
Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung.....	19
Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation.....	20
Tabelle 8: Bestellung Personalausweis.....	21
Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i> .....	25
Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass.....	35
Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	39
Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	47
Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	57
Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger.....	66
Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern).....	72
Tabelle 16: Bestellung Seriennummern.....	73
Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation).....	73
Tabelle 18: Reklamation hoheitliche Dokumente.....	74
Tabelle 19: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente.....	75
Tabelle 20: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten.....	76
Tabelle 21: Lieferinformation <i>neuer Personalausweis</i> .....	76
Tabelle 22: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	77
Tabelle 23: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern.....	78
Tabelle 24: Lieferinformation Seriennummern.....	78
Tabelle 25: Reklamationsinformation.....	79
Tabelle 26: Fehlerinformation.....	80



# 1 Einleitung

Dieses Dokument bezieht sich auf das in [TR XhD-3] definierte Datenmodell und formuliert weitere Regelungen zu dessen konkreter Verwendung. Diese Spezifikationen resultieren unter anderem aus drucktechnischen (z.B. Beschreibung von Feldlängen) und organisatorischen (z.B. Beschreibung des Formats von Seriennummern-Blöcken) Vorgaben. Neben den bestellenden Behörden respektive deren Verfahrensentwicklern, welche die Software für die bestellenden Behörden implementieren, richtet sich dieses Dokument auch an die Hersteller von hoheitlichen Dokumenten, in ihrer Rolle als Empfänger der Bestellungen.

Für die Behörden werden primär die einzuhaltenden Vorgaben zur Erzeugung valider Bestellungen von hoheitlichen Dokumenten beschrieben. Darüber hinaus werden aber auch Vorgaben zu den Nachrichten, die vor (z.B. Seriennummernbestellung) und nach (z.B. Lieferinformation) der Bestellung von hoheitlichen Dokumenten ausgetauscht werden, gemacht. Resultierend daraus werden hier sowohl Vorgaben zur Interpretation von empfangenen Nachrichten für die Behörden als auch für die Dokumentenhersteller festgelegt.

Dieses Dokument ist nach den Prozessen der Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente [TR 03104] gegliedert. Es werden die folgenden hoheitlichen Dokumente betrachtet:

- Elektronischer Reisepass (ePass),
- Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge (eRA),
- Elektronischer (neuer) Personalausweis (ePA) und
- Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)
- Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).

## 2 Nachrichtenüberblick

Im folgenden Abschnitt werden die für die Übermittlung der Daten aller Bestellprozesse zu nutzenden Nachrichtentypen beschrieben.

### 2.1 Bestellung

Der Nachrichtentyp „Bestellung“ wird für alle Bestelldatenübertragungen genutzt und enthält alle relevanten Bestellinformationen.

### 2.2 Auftragsinformation

Der Nachrichtentyp „Auftragsinformation“ wird vom Dokumentenhersteller als Antwort auf eine Bestellung genutzt. Er enthält die Rückmeldung über die Korrektheit der erhaltenen Bestelldaten und ggf. eine Beschreibung aufgetretener Fehler.

### 2.3 Lieferinformation

Der Nachrichtentyp „Lieferinformation“ wird vom Dokumentenhersteller genutzt, um die Behörden über die Lieferung von produzierten Dokumenten oder Seriennummern zu informieren. Für einige Dokumententypen wird dieser Nachrichtentyp ebenfalls dazu genutzt, weitere Daten (z. B. das sogenannte Sperrkennwort eines Dokuments) an die Behörden zu versenden. In der Lieferinformation gibt der Dokumentenhersteller auch an, ob eine Quittierung zur Bestätigung der Lieferinformation von der Behörde gesendet werden muss.

### 2.4 Quittierung

Der Nachrichtentyp „Quittierung“ wird von den Behörden dazu genutzt, dem Dokumentenhersteller den Empfang einer Nachricht vom Typ „Lieferinformation“ und die Korrektheit der darin enthaltenen Daten zu bestätigen. Dieser Nachrichtentyp wird nur für die Bestätigung der Lieferinformation zu hoheitlichen Dokumenten vom Typ „Elektronischer Personalausweis (ePA)“, „Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)“ und „Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)“ genutzt.

### 2.5 Reklamationsinformation

Nachrichten vom Typ „Reklamationsinformation“ werden vom Dokumentenhersteller an die Behörden versendet, um diese über den Status von Reklamationen („anerkannt“ / „nicht anerkannt“) zu informieren.

### 2.6 Fehlerinformation

Der Nachrichtentyp „Fehlerinformation“ wird verwendet bei fehlerhaften Nachrichten, die im fachlichen Kontext nicht verarbeitet werden können. Der Empfänger der fehlerhaften Nachricht sendet eine Nachricht vom Typ „Fehlerinformation“ an den ursprünglichen Sender der fehlerhaften Nachricht.

## 3 Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern

Dieses Kapitel fasst allgemeine Vorgaben zusammen, die für alle hoheitlichen Dokumente und Nachrichten gelten. Diese allgemeinen Vorgaben bilden die Grundlage für einige Festlegungen in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments und müssen zwingend berücksichtigt werden.

### 3.1 Druckrepräsentation von Daten

Die [TR XhD-3] macht Vorgaben zu einigen Datenfeldern, deren Repräsentation sich im späteren Druckbild über mehrere Zeilen erstreckt. Außerdem werden einige Datenfelder in der späteren Druckrepräsentation zu Druckfeldern zusammengefasst. In jedem Fall muss von der Behörde die Druckrepräsentation der entsprechenden Felder zusätzlich zu den eigentlichen Datenfeldern (im weiteren Verlauf des Dokuments „Einzelfelder“ genannt) übertragen werden, da nur so eine korrekte Verarbeitung der Daten auf Seiten des Herstellers und eine optimale Lesbarkeit des hoheitlichen Dokuments gewährleistet werden kann.

Die Definition der Druckrepräsentation erfolgt stets typ- und zeilenbasiert. Die Zeilen eines Typs werden fortlaufend nummeriert (1, 2, 3, ...). Jede Druckrepräsentation hat eine eindeutig in diesem Dokument festgelegte Typenbezeichnung. Welche Typen zur Druckrepräsentation, für welche hoheitlichen Dokumente, zulässig sind, ist den Tabellen der folgenden Kapitel zu entnehmen.

Es kann mehrere mögliche Druckvarianten geben. Die Auswahl sollte so erfolgen, dass die maximale Schriftgröße erzielt wird.

Sind aufgrund der Druckrepräsentation Kürzungen in Datenfeldern notwendig, so ist die Kürzung auch äquivalent in den Einzelfeldern durchzuführen. Druckbild und Einzelfelder müssen dementsprechend inhaltlich identisch sein.

In den Tabellen der folgenden Kapitel werden insbesondere für die Festlegung der Feldlängen der Elemente der Druckrepräsentation die Sonderzeichen  $\leq$  (kleiner gleich) und  $\Sigma$  (Summe) verwendet. Die Sonderzeichen sind entsprechend der folgenden Tabelle zu interpretieren.

Sonderzeichen	Interpretation
$\leq$ (kleiner gleich)	Dieses Sonderzeichen wird verwendet, um zu kennzeichnen wie viele Zeichen maximal in einer Druckzeile, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird, untergebracht werden können. Die Schriftgröße ist in diesen Fällen in der linken Spalte „Regelungen“ auf Höhe der Feldlängenangabe zu finden. Im Kontext der Einzelfelder wird es lediglich verwendet, um die maximale Feldlänge zu definieren.
$\Sigma$ (Summe)	Die Summe beschreibt die maximale Anzahl an Zeichen verteilt auf alle übertragbaren Zeilen, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird und wird dementsprechend aus „Anzahl Zeilen“ multipliziert mit „maximale Anzahl Zeichen pro Zeile“ gebildet.

Tabelle 1: Sonderzeichen

### 3.2 Zeichensätze

#### 3.2.1. Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern

Der eingeschränkte Zeichensatz dient unter anderem der einfacheren Lesbarkeit der Seriennummer. So werden zum Beispiel Verwechslungen des Buchstaben O und der Zahl 0 ausgeschlossen.

### 3.2.2. Sonderzeichensatz

Der Sonderzeichensatz ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Zeichen	Zeichenbeschreibung
:	Doppelpunkt
.	Punkt
_	Unterstrich
-	Bindestrich, Minus
<	kleiner als
>	Größer als
(	runde Klammer links
)	runde Klammer rechts
[	eckige Klammer links
]	eckige Klammer rechts
{	geschweifte Klammer links
}	geschweifte Klammer rechts
/	Schrägstrich

Tabelle 2: Sonderzeichensatz

### 3.2.3.

### 3.2.4. Datentyp B des String.Latin+ 1.2

Der Datentyp B enthält die folgenden Schriftzeichengruppen:

- Normative lateinische Buchstaben (vgl. Tabelle 3 in [String.Latin+ 1.2])
- Normative Nicht-Buchstaben (vgl. Tabelle 5 in [String.Latin+ 1.2])
- Sonstige normative Nicht-Buchstaben (vgl. Tabelle 6 in [String.Latin+ 1.2])

### 3.2.5. String.MRZ Zeichensatz

Der Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ) umfasst die folgenden Zeichen:

Zeichen	Zeichenbeschreibung
A-Z	Großbuchstaben des lateinischen Alphabets
0-9	Arabische Ziffern
<	kleiner als

Tabelle 3: Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ)

### 3.3 Seriennummern

Der Dokumentenhersteller liefert Blöcke von Seriennummern in dem, wie folgt beschriebenen, Dateiformat. Der Dateiheder orientiert sich am INI-Datei-Format. Die Informationszeilen im Dateiheder werden immer von einem in [] eingeschlossenen Bezeichner angeführt, auf den in der nächsten Zeile ein Wert folgt. Die eigentlichen Nutzdaten werden vom Bezeichner [ZAP-LISTE] eingeführt und folgen hintereinander ohne weitere Überschriften mit 10 ZAP pro Zeile. Hinter jeder ZAP folgt ein Semikolon. Die Zeilenumbrüche sind Windows-gemäß CR/LF (0x0d, 0x0a). Die Datei wird im ASCII-7-Bit-Code erstellt.

Zeile Nr.	Bezeichner	Inhalt
1	[APPLICATION]	Name des Erzeugungs-Moduls
3	[ABKZ]	Behördenkennzahl
5	[DATE_AND_TIME]	Datum der Erzeugung der Liste
7	[ZAP_FILE_INDEX]	laufende Nummer der ZAP-Datei der Behörde
9	[ZAP_START_VALUE]	dezimaler Eingabe-Startwert
11	[ZAP_COUNTER]	Anzahl der enthaltenen ZAP
13	[ZAP_LISTE]	in einer Zeile 10 ZAP
14 ...		alle weiteren ZAP-Zeilen

Tabelle 4: Seriennummern



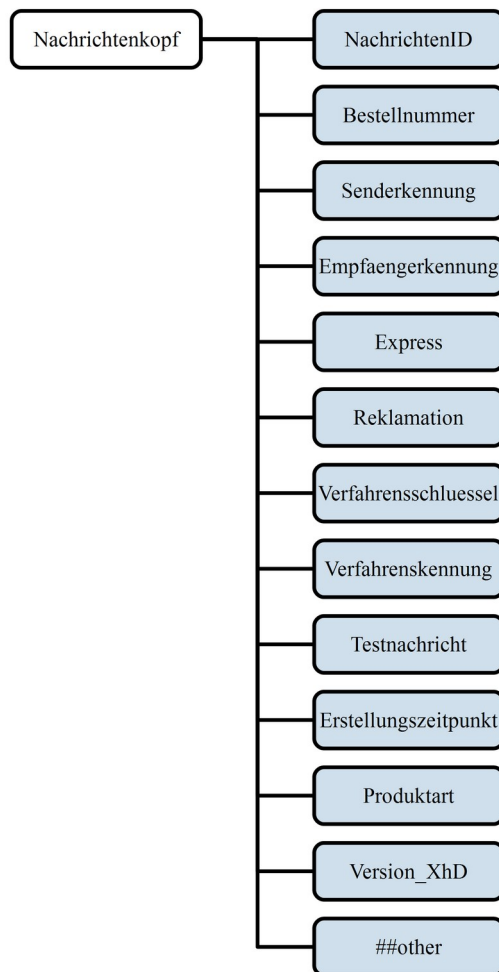


Abbildung 1: Nachrichtenkopf

### 3.4 Nachrichtenkopf

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Nachrichtenkopf</b>	X		
<b>NachrichtenID</b>	X	≤ 40	Eindeutiger Schlüssel für jede Nachricht eines Senders.
<b>Bestellnummer</b>	X	28	Die Bestellnummer besteht aus der Kennziffer für eine Bestellung mit angehängtem Zeitstempel. 1 bis 4: Behördenkennzahl 5 bis 7: laufender Index 8: Prüfziffer 9: „_“-Zeichen 10 bis 28: Zeitstempel in der Form YYYY-MM-DD_hh:mm:ss Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zei-

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			chensatzes entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt, sowie für den Zeitstempel die Zeichen „-“, „_“ und „.“.
<b>Senderkennung</b>	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Senders der Nachricht (DVDV-Identifer <sup>1</sup> ) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
<b>Empfängerkennung</b>	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Empfängers der Nachricht (DVDV-Identifer) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
<b>Express</b>			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Expressbestellung. Der Wert des Elements wird vom Dokumentenhersteller ignoriert, wenn für das bestellte hoheitliche Dokument keine Expressbestellung möglich ist.
<b>Reklamation</b>			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Reklamation.
<b>Verfahrensschlüssel</b>		$\leq 100$	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
<b>Verfahrenskennung</b>	X	$\leq 100$	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Testnachricht</b>		$\leq 2$	Dieses optionale Feld markiert die Nachricht als Testnachricht. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Das Feld darf nicht den Wert „0“ haben. Eine Liste gültiger Testcodes wird von dem Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt.
<b>Erstellungszeitpunkt</b>	X		
<b>Produktart</b>	X		In diesem Feld können alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.2 Codeliste Art des Dokuments aus [TR XhD-3] aufgezählten Werte übertragen werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass innerhalb einer Bestellung ausschließlich Dokumente einer Produktart bestellt werden können.
<b>Version_XhD</b>	X	5	Version des XhD-Schemas, auf dessen Basis die Nachricht erstellt wurde.

Tabelle 5: Nachrichtenkopf

1 Der DVDV-Identifer ist die Kombination aus dem DVDV-Präfix und dem primären Behördenschlüssel.

## 4 Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen

### 4.1 Bestellung

In Tabelle 6 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von hoheitlichen Dokumenten“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

**Hinweis:** Für die Produktarten Reisepass (RP), Reiseausweis (RA), Personalausweis (PA), Aufenthaltstitel (AT) und eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB) werden die Datenfelder in der folgenden Tabelle dargestellt. „X“ kennzeichnet hier ein Pflichtfeld, während leere Felder bei den jeweiligen Produktarten nicht verwendet werden. Wenn eine optionale Verwendung eines Datenfeldes möglich ist, ist dies durch den Eintrag „optional“ gekennzeichnet. Für Datenfelder, die mit einem „\*“ gekennzeichnet sind, gelten die Vorgaben des Dokumentenherstellers.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Seriennummer	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Seriennummer
Beginn der Gültigkeit	X	X	X	X		Dokumentendaten.GueltigVon
Letzter Tag der Gültigkeit	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.GueltigBis
Behördenname	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Behoerdenname
Ausstellungsort	*	*				Dokumentendaten.Ausstellungsort
AlternativeNamensdarstellungInMRZ	optional	optional	optional	optional		Dokumentendaten.AlternativeNamensdarstellungInMRZ
Lieferadresse	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Lieferadresse
Rechnungsadresse	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Rechnungsadresse
Zertifizierungsinformation	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Zertifizierungsinformation
Familiename	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Familiename
Vorname	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Vorname
Geburtsname	optional	optional	optional	optional (8)	optional	NameNatuerlichePerson.Geburtsname
Titel	optional	optional	optional	optional	optional	NameNatuerlichePerson.Titel
Ordens- und Künstlername	optional		optional		optional	NameNatuerlichePerson.Ordens_Kuenstlername
Straße und Hausnummer			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.StrasseUndHausnummer
Postleitzahl			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Postleitzahl
Region			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Region
Wohnort	optional	optional	X	X	X	NatuerlichePerson.Anschrift.Ort

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Staat			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Staat
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			optional		optional	NatuerlichePerson.ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz
Staatsangehörigkeit	optional (4)	X	optional	X	X	NatuerlichePerson.Staatsangehoerigkeit
Geschlecht	X	X	optional	X		NatuerlichePerson.Geschlecht
Geburtsdatum	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsdatum
Geburtsort	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsort
Größe	X	X	X	X		Personendaten.Groesse
Augenfarbe	X	X	X	X		Personendaten.Augenfarbe
Lichtbild (1)	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Fingerabdrücke (2)	optional (3)	optional(3)	optional	optional(3)		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Unterschrift	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.Unterschrift
Daten zur eID-Funktion des hoheitlichen Dokumentes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID
Angabe zur Aktivierung der eID-Funktion			X (6)	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.NutzungElektronischeID
Angabe zum Versand eines PIN-Briefes			optional	optional	optional	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.Versand_PIN_Brief
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Lieferadresse
Rücksendeadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Ruecksendeadresse
Wohnort-ID des Wohnsitzes des Dokumenteninhabers			optional (7)	X	optional(7)	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.WohnortID
Aufenthaltstitelart				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Aufenthaltstitelart
Nebenbestimmungen				optional		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Nebenbestimmungen
Anmerkungen (Rechtsgrundlagen und Passdokument)				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Anmerkungen (Erwerbstätigkeit)				optional		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenErwerbstaetigkeit
Selbsterklärung		optional				AntragsdatensatzReiseausweis.Selbsterklaerung
Reiseausweisart		X				AntragsdatensatzReiseausweis.ReiseausweisArt
Optionale Eintragungen		optional				AntragsdatensatzReiseausweis.optionaleEintragungen
Dienstinfo	optional(5)					AntragsdatensatzPass.Dienstinfo
Passart	X					AntragsdatensatzPass.Passart
Extra Seiten	optional					AntragsdatensatzPass.ExtraSeiten

Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung

**Anmerkungen für alle hoheitlichen Dokumente:**

- 1 Details zur Erfassung und Übermittlung des Lichtbildes befinden sich in der Technischen Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications [TR Biometrie]
- 2 Details zur Erfassung und Übermittlung der Fingerabdrücke befinden sich in [TR Biometrie]
- 3 Zur Erfassung der Fingerabdrücke sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten. (Zum Beispiel Antragsstellern unter sechs Jahren.)

**Anmerkungen für den RP:**

- 4 Erfolgt kein Eintrag, wird vom Dokumentenhersteller „Deutsch“ verwendet. Ein von „Deutsch“ abweichender Eintrag kann nur bei den Passarten Dienstpass und Diplomatenpass auftreten.
- 5 Für Dienstpass und Diplomatenpass verpflichtend

**Anmerkungen für den PA:**

- 6 False, wenn die antragsstellende Person zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt ist.
- 7 Die Übermittlung der Wohnort-ID ist Pflicht, sofern ein Wohnort in Deutschland gemeldet ist.

**Anmerkungen für den AT:**

- 8 Aufgrund der gesetzlichen Regelung darf der Geburtsname beim AT seit dem 01.12.2014 übermittelt werden.

Druckrepräsentation für	RP	RA	PA	AT	eID-UB
Namensblock	X	X	X	X	X
Vornamensblock	X	X	X		
Ordens- und Künstlername			optional		
Wohnort	optional	X	X	X	
Straße und Hausnummer			optional	optional	
Geburtsort	X	X	X	X	X
Behördenname	X	X	X	X <sup>2</sup>	X
BehördennameKurzeZeile				optional	optional
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X
Rechnungsadresse	*	*	*	*	*
Lieferadresse	*	*	*	*	*
Dienstinfo	optional				
Geburtsname	optional	optional	optional	optional	
AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument				X	
AnmerkungenErwerbstaetigkeit				optional	
Unterlagen		optional			

Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation

**Hinweis:** Für die folgenden Tabellen mit den Bestelldaten der jeweiligen hoheitlichen Dokumente kennzeichnet „X“ ein Pflichtfeld. Ein leeres Tabellenfeld kennzeichnet ein optionales Datenfeld. Bei der Verwendung von „\*“ sind die Vorgaben des Dokumentenherstellers zu beachten.

- 2 Wenn BehördennameKurzeZeile verwendet wird und keine weitere Zeile benötigt wird, muss das Feld Behördenname nicht befüllt werden.

## 4.1.1. Elektronischer Personalausweis (ePA)

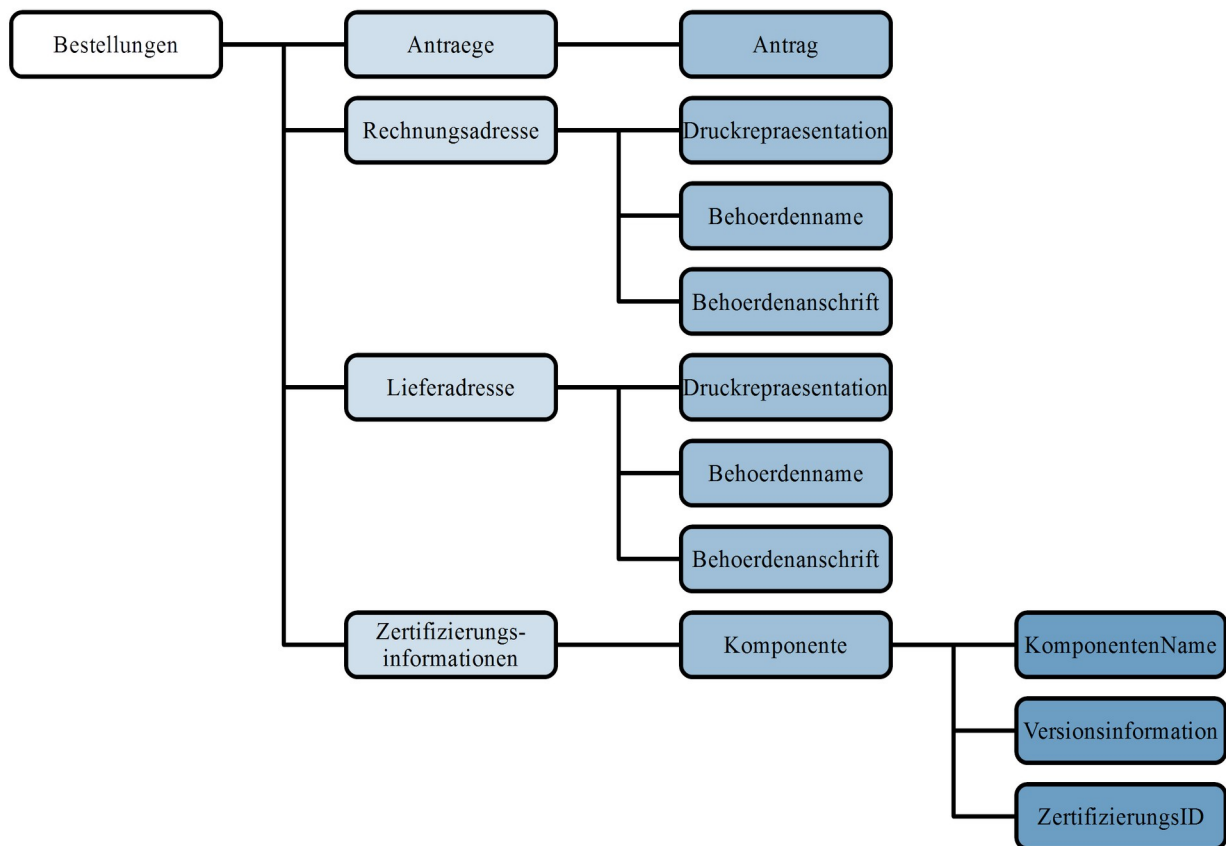


Abbildung 2: Bestellung neuer Personalausweis

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

Tabelle 8: Bestellung Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Antraege</b>	X		Eine Bestellung muss 1- 150 Anträge beinhalten.
<b>Antrag</b>	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 2 und der folgenden Tabelle übermittelt.
<b>Rechnungsadresse</b>	X		
<b>Druckrepraesentation</b>	*		
<b>Zeile @Nummer="1...*"</b>	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
<b>content</b>	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenname</li> </ul>

Tabelle 8: Bestellung Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Behördenanschrift</li> </ul>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Rechnungsadresse</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Lieferadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Behördenname</li> <li>Behördenanschrift</li> </ul>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Lieferadresse</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.



Tabelle 8: Bestellung Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Zertifizierungsinformationen</b>	X		
<b>Komponente</b>	X		
<b>KomponentenName</b>	X	≤ 40	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Versionsinformation</b>	X	≤ 40	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>ZertifizierungsID</b>	X	≤ 40	<p>ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax:</p> <p style="text-align: center;">BSI-K-TR-AAAA-YYYY</p> <p>AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung</p> <p>Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden:</p> <p style="text-align: center;">BSI-K-TR-0000-0000</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

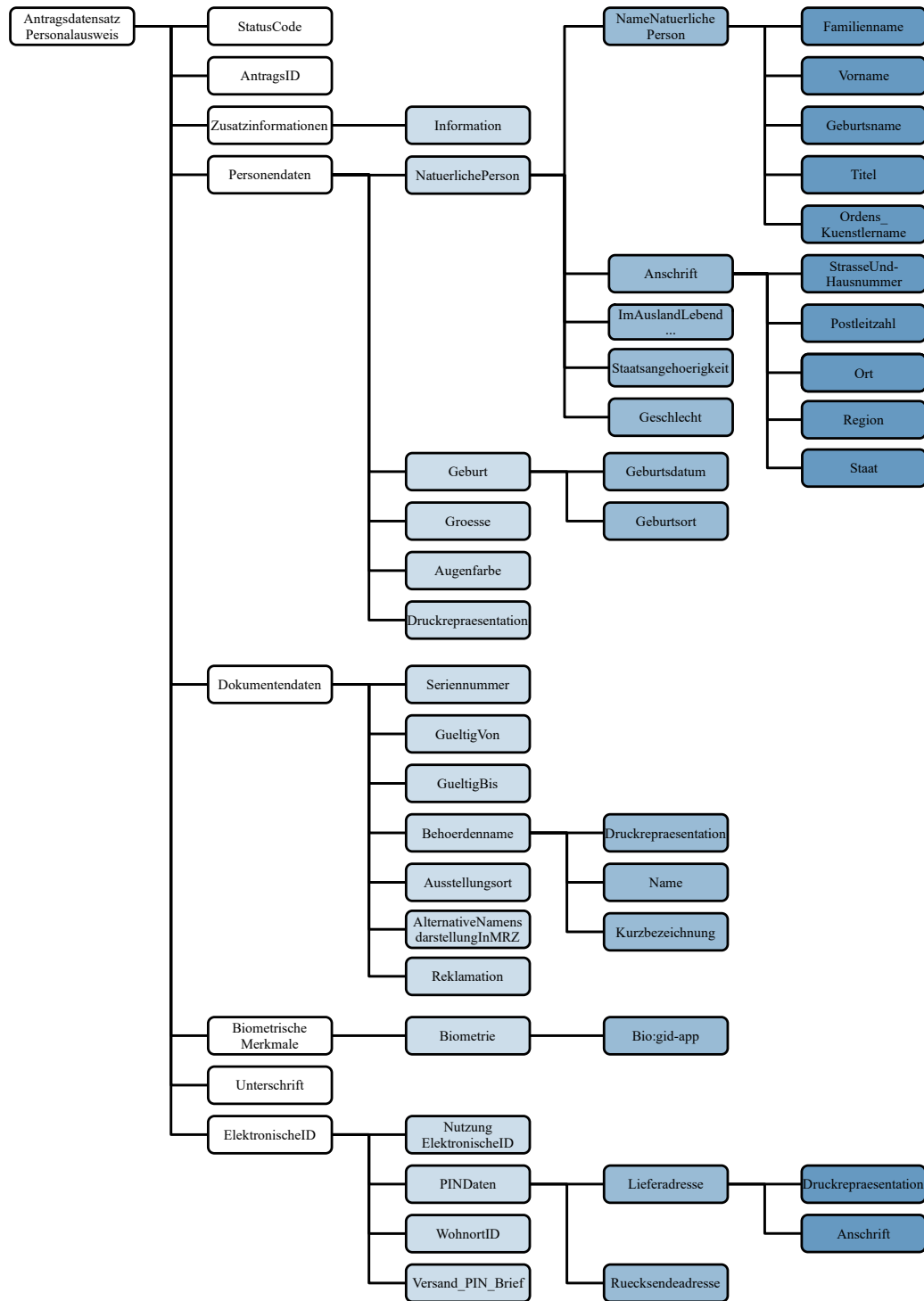


Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 120	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 80	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Geburtsname			
Name		≤ 75	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Anschrift	X		

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StrasseUndHausnummer		≤ 50	<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.</p>
Postleitzahl		*	<p><i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i></p> <p>Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.</p> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl.</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
Ort	X	*	<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.</p>
Region			<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.  <b>Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!</b>
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			Beantragt ein im Ausland lebender Bürger einen Personalausweis mit eID-Funktion und hat dort <u>keinen</u> festen oder nachvollziehbaren Wohnsitz, muss das Element übertragen werden und auf <u>WAHR</u> gesetzt werden. In allen anderen Fällen ist der Wert FALSCH zu wählen.  Daraus folgend wird der Text „keine Wohnung in Deutschland“ durch den Hersteller anstelle der Anschrift aufgedruckt und im Chip im UTF8-String von noPlaceInfo gespeichert. Eventuell übermittelte Feldinhalte zur Anschrift der Person (Anschriftenfelder und deren Druckrepräsentationen) dürfen weder aufgedruckt noch auf dem Chip gespeichert werden.
Staatsangehörigkeit			
Staat		3	Der Personalausweise wird grundsätzlich nur an Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft ausgegeben.
Geschlecht			
Geschlecht			Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Geburtsort	X	≤ 80	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 19	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 Σ 52  ≤ 40 Σ 120	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.  <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Titel</li> <li>• Familienname</li> </ul> Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. <b>Hierfür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.</b>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Namensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 26	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Vornamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.
		≤ 40 Σ 80	<b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.
			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Vornamensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X <sup>3</sup>		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 20	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Ordens- und Künstlernamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.
		≤ 30 Σ 60	<b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Ordens- und Künstlernamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.
			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Ordens- und Künstlernamen sind die Angaben zum Ordens_Kuenstlername enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Ordens_Kuenstlername</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

3 Pflichtfeld, wenn das Einzelfeld „NameNatuerlichePersonType/Ordens\_Kuenstlername“ genutzt wird.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 25 Σ 50	<p>Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig)</li> <li>• Postleitzahl</li> <li>• Ort</li> </ul> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet.</p> <p>Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Bei <i>außerdeutschen</i> Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten.</p> <p>Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Wohnort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 25 Σ 50	<p>Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• StraßeUndHausnummer</li> </ul>
Typ			Es ist der Wert <b>Strasse_Hausnummer</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.



Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 26	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.
		≤ 40 Σ 80	<b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Geburtsort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Dokumentendaten</b>	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>content</b>	X	$\leq 19$ $\Sigma 38$  $\leq 28$ $\Sigma 84$	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Beim Abdruck erfolgt keine Trennung von Wörtern. Passt die Kurzbezeichnung nicht in eine einzelne Zeile, so erfolgt eine Trennung nach dem letzten in die Zeile passenden Wort. Die Kurzbezeichnung muss von der beantragenden Behörde so geliefert werden, dass dies möglich ist. Die Behörde ist ebenfalls für die Übermittlung der korrekten Kurzbezeichnung verantwortlich.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Name</b>		$\leq 84$	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Kurzbezeichnung</b>	X	$\leq 84$	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		30	<p>Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „&lt;“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „&lt;&lt;“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.</p> <p>Es sind alle 30 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 01 in der 3. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5.</p>
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Personalausweises.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		<p>Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt.</p> <p><b>Vor der Stichtagsumstellung am 02.08.2021 gilt:</b> Das Format beträgt 710 x 130 Pixel.</p> <p><b>Nach der Stichtagsumstellung am 02.08.2021 gilt:</b> Das Format beträgt 900 x 132 Pixel.</p>
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der elektronischen ID-Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>PINDaten</b>	X		
<b>Lieferadresse</b>	X		
<b>Druckrepräsentation</b>	*		
<b>Zeile @Nummer="1...*"</b>	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
<b>content</b>	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>LieferadressePIN</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Anschrift</b>	*	*	
<b>StrasseUndHausnummer</b>	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Postleitzahl</b>	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>Ort</b>	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Staat</b>			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.  <b>Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!</b>
<b>Ruecksendeadresse</b>	X		Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>WohnortID</b>		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>Versand_PIN_Brief</b>	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

## 4.1.2. Elektronischer Reisepass (ePass)

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass

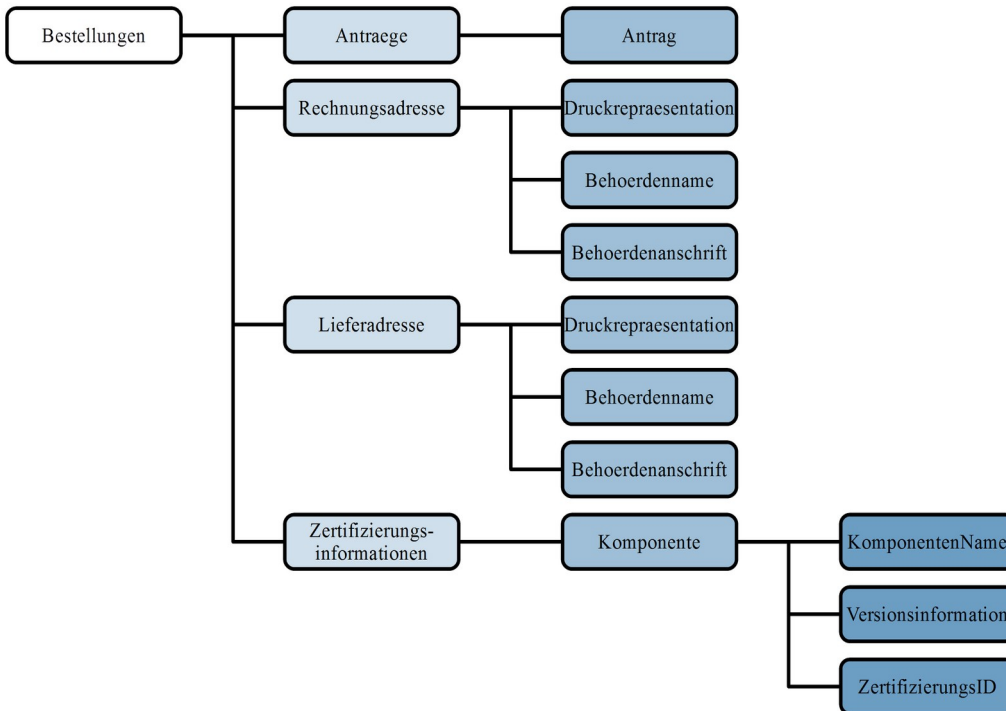


Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Antraege</b>	X		Eine Bestellung muss 1- 150 Anträge beinhalten.
<b>Antrag</b>	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 4 und der folgenden Tabelle übermittelt.
<b>Rechnungsadresse</b>	X		
<b>Druckrepraesentation</b>	*		
<b>Zeile @Nummer="1...*"</b>	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
<b>content</b>	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenname</li> <li>• Behördenanschrift</li> </ul>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>Rechnungsadresse</b> aus der Code-

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			liste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.  Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behördenname</li> <li>• Behördenanschrift</li> </ul>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Lieferadresse</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>KomponentenName</b>	X	≤ 40	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Versionsinformation</b>	X	≤ 40	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>ZertifizierungsID</b>	X	≤ 40	<p>ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax:</p> <p style="text-align: center;">BSI-K-TR-AAAA-YYYY</p> <p>AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung</p> <p>Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden:</p> <p style="text-align: center;">BSI-K-TR-0000-0000</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

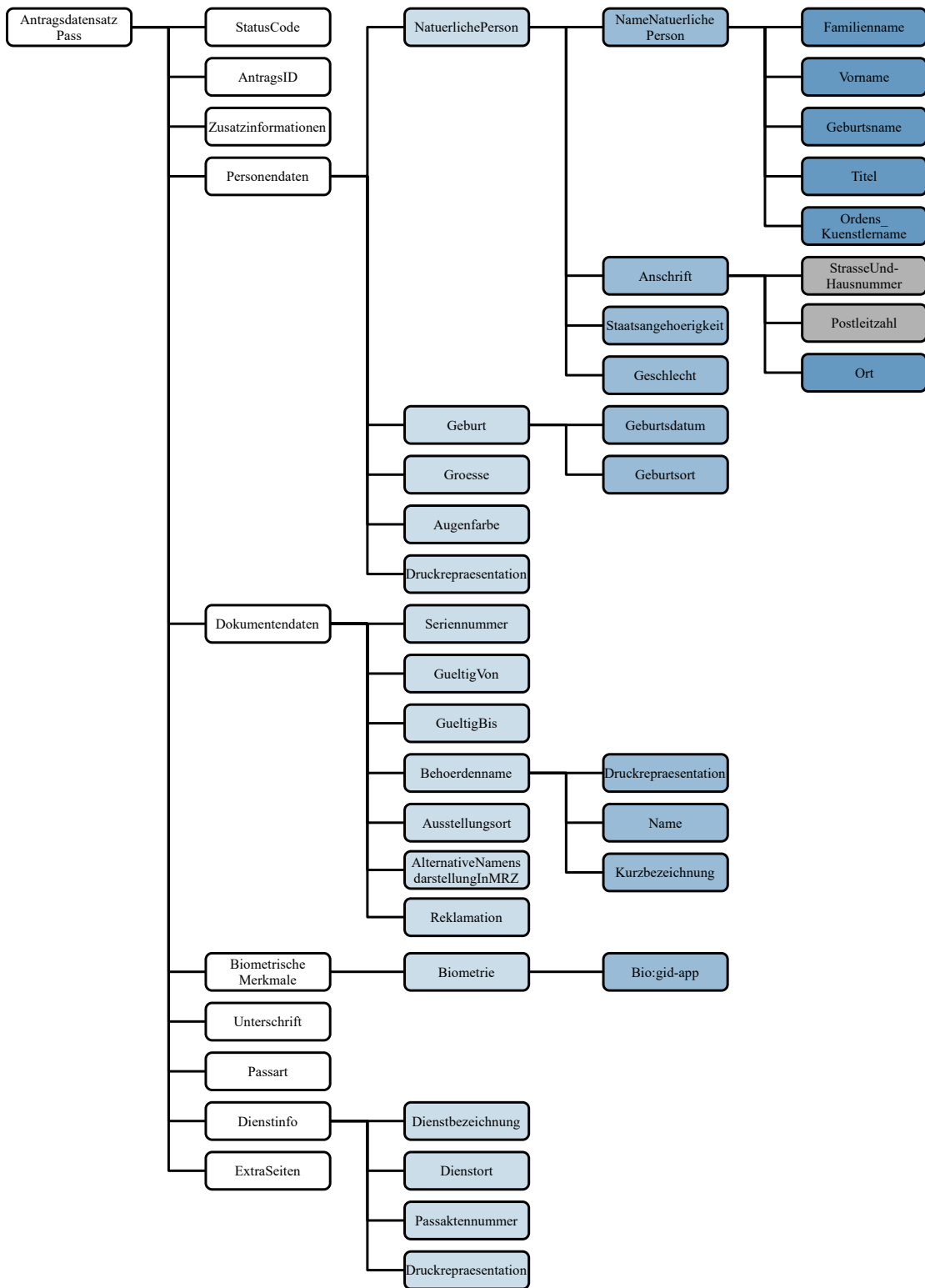


Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass



Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiename	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Geburtsname			
Name		≤ 124	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 35	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 105	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Staatsangehoerigkeit			

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Staat		≤ 3	Abhängig von der Produktart. Ein Reisepass kann nur an Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit herausgegeben werden. Für Dienstpass und Diplomatenpass ist auch eine von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5) zulässig. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geschlecht	X		
Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden.
Geburtsort	X	≤ 124	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>@Nummer="1...3"</b>			
<b>content</b>	X	$\leq 40$ $\Sigma 80$  $\leq 62$ $\Sigma 186$	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Titel</li> <li>• Familienname</li> </ul> <p>Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. <b>Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.</b></p>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>Namensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Zeile @Nummer="1...3"</b>	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	X	$\leq 40$ $\Sigma 80$  $\leq 62$ $\Sigma 186$	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.</p>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>Vornamensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Zeile @Nummer="1...3"</b>			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	X	$\leq 35$ $\Sigma 105$	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Wohnort stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p>

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Wohnort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1..2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 Σ 40  ≤ 62 Σ 124	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Geburtsort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Dokumentendaten</b>	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1..3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 28 Σ 56	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Behördennamen stehen 2 Zeilen zur Verfügung. <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Behördennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ	X	*	Es ist der Wert <b>Behördenname</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Ausstellungsort	*	≤ 35	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		39	Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „<“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „<<“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.  Es sind alle 39 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 06 in der 1. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reisepasses.
<b>BiometrischeMerkmale</b>	X		
<b>Biometrie</b>	X		
<b>Bio:gid-app</b>	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
<b>Unterschrift</b>	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
<b>Passart</b>	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.3 Codeliste Art des Passes aus [TR XhD-3] zulässig.
<b>Dienstinfo</b>			
<b>Dienstbezeichnung</b>	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Dienstort</b>	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Passaktennummer</b>	X	≤ 35	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Die Passaktennummer wird nur für Dienstpässe und Diplomatenpässe verwendet und ist daher auch nur dort verpflichtend.
<b>Druckrepräsentation<sup>4</sup></b>			
<b>Zeile @Nummer="1...9"</b>			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>		≤ 35 Σ 315	Für die Dienstinfo stehen 9 Zeilen mit je 35 Zeichen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.

4 Pflichtfeld, wenn das Element „**Dienstinfo**“ genutzt wird.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Die Druckrepräsentation der Dienstinfor enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstbezeichnung,</li> <li>• Dienstort und</li> </ul>
Typ @typ="Dienstinfor"			Es ist der Wert <b>Dienstinfor</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
ExtraSeiten			Wird dieses Feld „true“ gesetzt, wird ein Pass mit 48 Seiten produziert, statt mit 32 Seiten.

### 4.1.3. Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

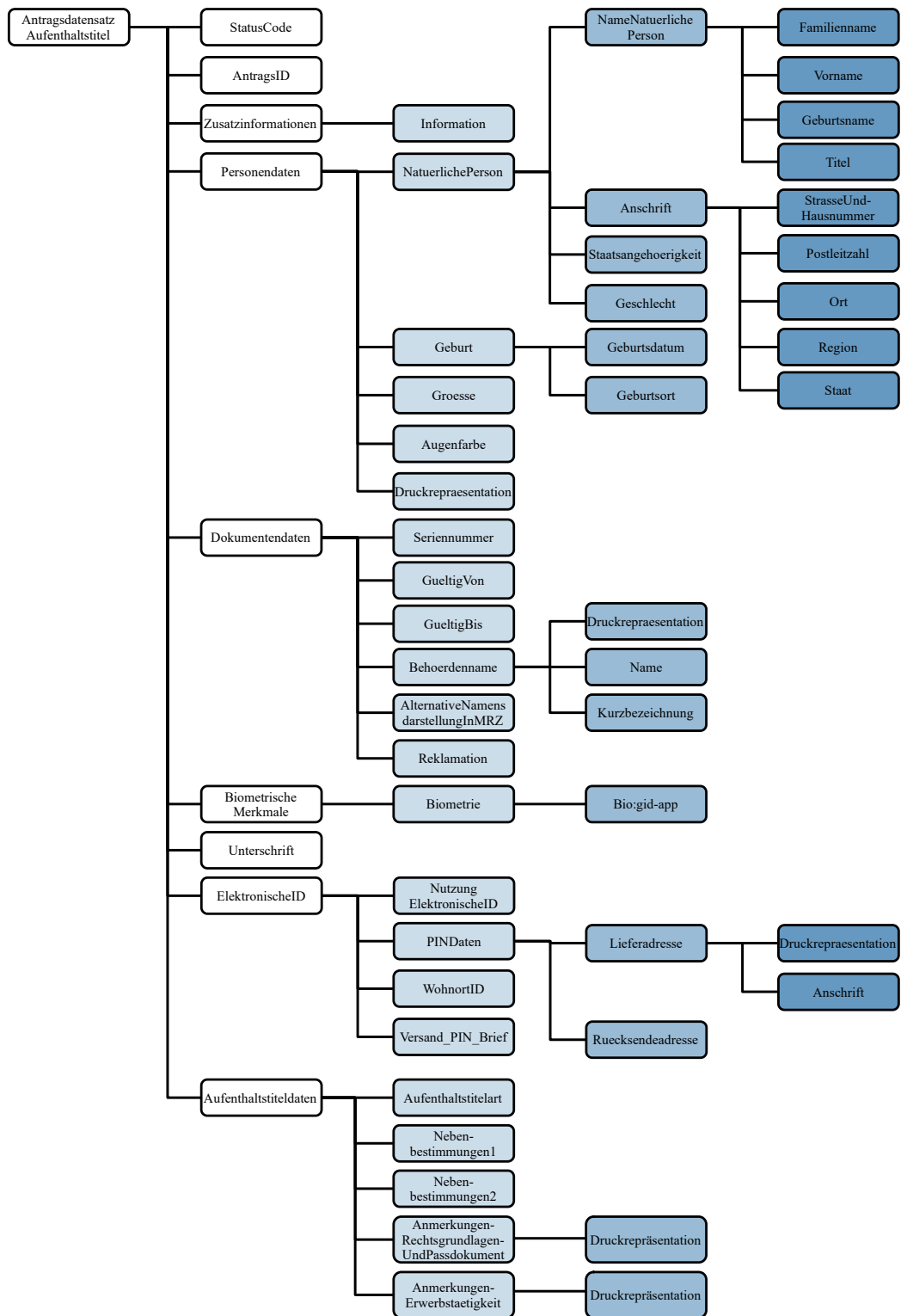


Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel



Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 2 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt. Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
<b>Personendaten</b>	X		
<b>NatuerlichePersonType</b>	X		
<b>NameNatuerlichePerson</b>	X		
<b>Familiename</b>	X		
<b>Name</b>	X		Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben. <sup>5</sup> Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
<b>Vorname</b>	X		
<b>Name</b>	X		Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
<b>Geburtsname</b>			
<b>Name</b>			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend

5 Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Titel</b>			Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
<b>Anschrift</b>	X		
<b>StrasseUndHausnummer</b>		≤ 50	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
<b>Postleitzahl</b>		*	<i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i>  Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.  Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50  Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl.  Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	<b>Ort</b>	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.  <b>Hinweis:</b> Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
	<b>Region</b>			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
	<b>Staat</b>			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.  <b>Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!</b>
	<b>Staatsangehörigkeit</b>	X		
	<b>Staat</b>	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	<b>Geschlecht</b>	X		
	<b>Geschlecht</b>	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
	<b>Geburt</b>	X		
	<b>Geburtsdatum</b>	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.:2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Geburtsort	X	≤ 58	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.  <b>Hinweis:</b> Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.- Druckrepräsentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 13	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	3 * 28 = 84  3 * 38 = 114	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.  <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Titel</li> <li>• Familienname</li> <li>• Vorname</li> </ul>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Namensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 25 Σ 50	<p>Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig)</li> <li>• Postleitzahl</li> <li>• Ort</li> </ul> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Wohnort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 25 Σ 50	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>StrasseUndHausnummer.</b></li> </ul>

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Typ			Es ist der Wert <b>Strasse_Hausnummer</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			
content		≤ 29 Σ 58	Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ			Es ist der Wert <b>Geburtsort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Dokumentendaten</b>	X		
<b>Seriennummer</b>	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
<b>GueltigVon</b>	X		Das Datum ab/seit dem das Dokument gültig ist. Es sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
<b>GueltigBis</b>	X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
<b>Behoerdenname</b>	X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
<b>Druckrepraesentation</b>	X		
Zeile @Nummer="1"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	1*15 =15	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert <b>BehoerdennameKurzeZeile</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden. <b>Hinweis: Wenn BehoerdennameKurzeZeile verwendet wird, muss das Feld Behoerdenname nicht befüllt werden.</b>
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	Typ	X	2*28 =56	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
		X		Es ist der Wert <b>Behoerdenname</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name			≤ 71	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Kurzbezeichnung		X	≤ 90	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ			30	<p>Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „&lt;“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „&lt;&lt;“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.</p> <p>Es sind alle 30 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 01 in der 3. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5.</p>
Reklamation				Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
BiometrischeMerkmale		X		
Biometrie		X		
Bio:gid-app		X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 561x182 Pixel.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
content	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ	X		Hier ist der Codewert <b>LieferadressePIN</b> der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
Anschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Staat	*		Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Ruecksendeadresse	X		Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
WohnortID	X	14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.
Aufenthaltstiteldaten	X		



Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Aufenthaltstitelart</b>	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.1 Codeliste Art des Aufenthaltstitels aus [TR XhD-3] zulässig.
<b>Nebenbestimmungen1</b>		≤ 750	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Nebenbestimmungen2</b>		≤ 250	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>AnmerkungenRechtsgrundlagen-UndPassdokument</b>	X		
<b>Druckrepräsentation</b>			
<b>Zeile @Nummer="1..2"</b>	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	X	2 * 38 = 76	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Vorderseite anzugeben. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Typ</b>	X		Hier ist der Codewert „ <b>AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument</b> “ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3]anzugeben.
<b>AnmerkungenErwerbstaetigkeit</b>			
<b>Druckrepräsentation</b>	x		
<b>Zeile @Nummer="1..2"</b>			
<b>content</b>	X	2 * 28 = 56	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Rückseite anzugeben. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Typ</b>	X		Hier ist der Codewert „ <b>AnmerkungenErwerbstaetigkeit</b> “ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3]anzugeben.

### 4.1.4. Elektronischer Reiseausweis (eRA)

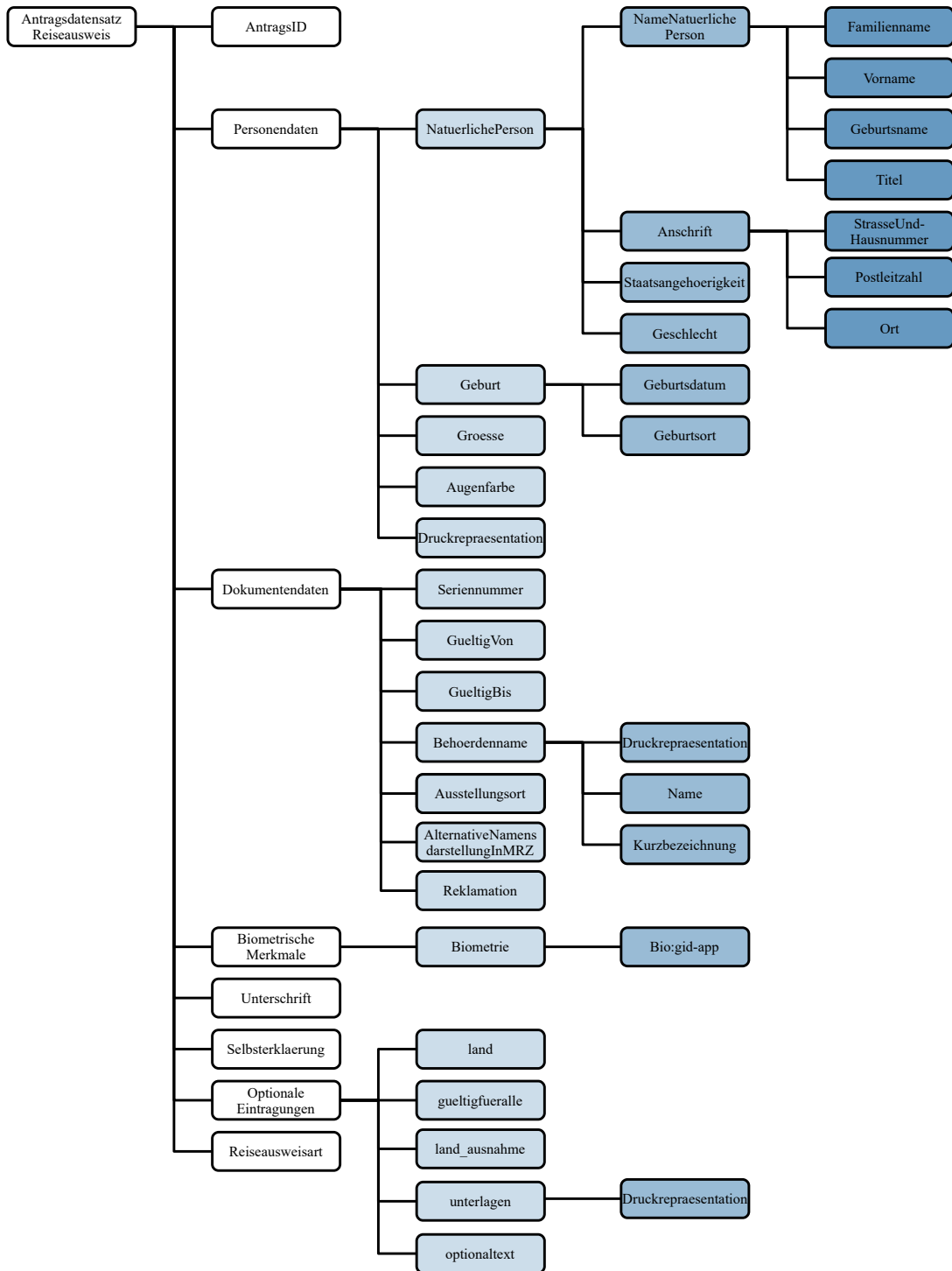


Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 4 und Tabelle 10 im Kapitel 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass) übermittelt. Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
<b>Personendaten</b>	X		
<b>NatuerlichePersonType</b>	X		
<b>NameNatuerlichePerson</b>	X		
<b>Familiename</b>	X		
<b>Name</b>	X	≤ 186	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
<b>Vorname</b>	X		
<b>Name</b>	X	≤ 186	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Geburtsname</b>			
<b>Name</b>		≤ 124	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
<b>Titel</b>		*	Hier können nur nach deutschem Recht anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es gelten die Vorgaben aus der Passverwaltungsvorschrift vom 17. Dezember 2009. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
<b>Anschrift</b>	*		
<b>Ort</b>	*	≤ 105	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Staatsangehörigkeit</b>	X		
<b>Staat</b>	X	3	Von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5). Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
<b>Geschlecht</b>	X		
<b>Geschlecht</b>	X	≤ 3	Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
<b>Geburt</b>	X		
<b>Geburtsdatum</b>	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
<b>Geburtsort</b>	X	≤ 124	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Groesse</b>	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
<b>Augenfarbe</b>	X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Druckrepräsentation</b>	X		
<b>Zeile</b> @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	X	$\leq 40$ $\Sigma 80$  $\leq 62$ $\Sigma 186$	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Namensblock steht 2 Zeile zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel</li> <li>• Familienname</li> </ul> <p>Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. <b>Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.</b></p>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>Namensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Zeile</b> @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	X	$\leq 40$ $\Sigma 80$  $\leq 62$ $\Sigma 186$	<p><b>Normale Schriftgröße</b> Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.</p>
<b>Typ</b>	X		Es ist der Wert <b>Vornamensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Zeile</b> @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 35 Σ 105	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Wohnort stehen maximal 3Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Wohnort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 Σ40  ≤ 62 Σ 124	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung.  <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Geburtsort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Dokumentendaten</b>	X		
<b>Seriennummer</b>	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüzfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
<b>GueltigVon</b>	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
<b>GueltigBis</b>	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
<b>Behoerdenname</b>	X		

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Druckrepräsentation</b>	X		
<b>Zeile</b> <b>@Nummer="1...3"</b>			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>	*	≤ 28 Σ 56  ≤ 35 Σ 105	<b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Behördennamen stehen 2 Zeilen zur Verfügung.  <b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Behördennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Typ</b>			Es ist der Wert <b>Behördenname</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Name</b>	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Kurzbezeichnung</b>	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>AlternativeNamensdarstellungInMRZ</b>		39	<p>Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „&lt;“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „&lt;&lt;“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.</p> <p>Es sind alle 39 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 06 in der 1. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5.</p>
<b>Ausstellungsort</b>			- wird nicht verwendet -
<b>Reklamation</b>			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reiseausweises.
<b>BiometrischeMerkmale</b>	X		
<b>Biometrie</b>	X		
<b>Bio:gid-app</b>	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
<b>Unterschrift</b>	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
<b>ReiseausweisArt</b>	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.4 Codeliste Art des Reiseausweises aus [TR XhD-3] zulässig.
<b>Selbsterklaerung</b>			Hier kann ein Wahrheitswert eingetragen, um zu kennzeichnen, dass es sich bei den Personendaten um Angaben aus einer Selbsterklärung des Antragstellers handelt.



Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>optionaleEintragungen</b>			<b>Hinweis:</b> Beim Reiseausweis für Ausländer darf nur eine der drei Möglichkeiten angegeben werden.
<b>land</b>			<p>Beim Reiseausweis für <i>Ausländer</i> sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis gültig ist. Es können maximal 81 Staaten genannt werden.</p> <p>Beim <i>Reiseausweis für Flüchtlinge</i> und Staatenlose sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis <b>nicht</b> gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.</p>
<b>gueltigfueralle</b>			<p><b>Hinweis:</b> Dieses Feld gilt nur für den Reiseausweis für Ausländer.</p> <p>Dieses Feld ist nur als „true“ zu setzen, wenn der Reiseausweis für alle Länder gültig ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.</p>
<b>land_ausnahme</b>			<p><b>Hinweis:</b> Dieses Feld darf nur beim Reiseausweis für Ausländer genutzt werden.</p> <p>Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 45 Staaten genannt werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.</p>
<b>unterlagen</b>			
<b>Druckrepraesentation</b>			
<b>Zeile</b> <b>@Nummer="1-6"</b>			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>content</b>		<=35	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Typ</b> <b>@typ="Unterlagen"</b>			Es ist der Wert <b>Unterlagen</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
optionaltext			Der Optionaltext ist als Codewert gemäß der Codeliste „OptionaltextCodeContentType“ in Abschnitt 5.2.7 in [TR XhD-3] einzutragen. Es können bis zu sechs Codewerte eingetragen werden.

#### 4.1.5. eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 2 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

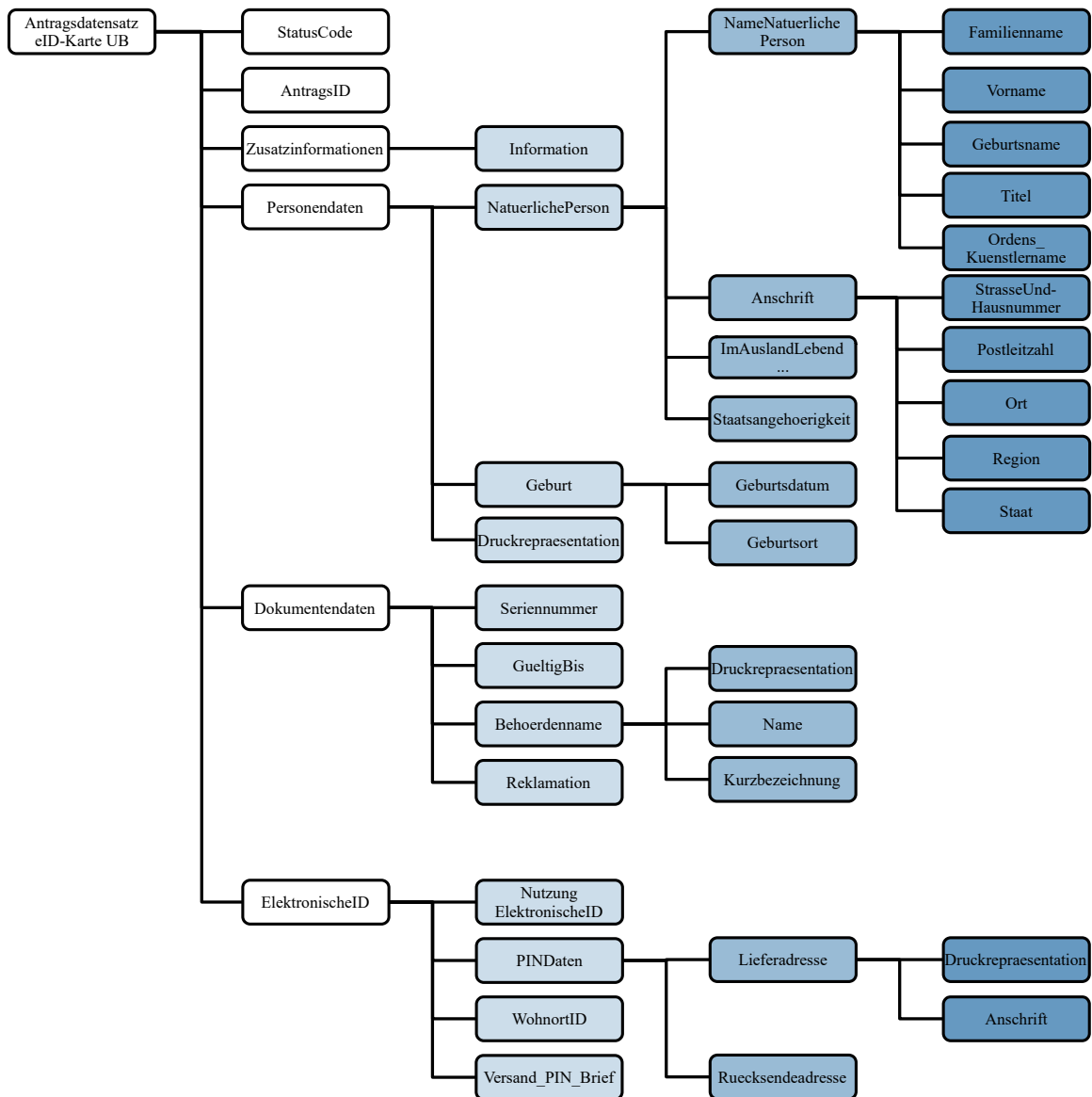


Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiename	X		
Name	X	*	<p>Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben.<sup>6</sup></p> <p>Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Vorname	X		
Name	X	*	<p>Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Geburtsname			
Name			

<sup>6</sup> Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Titel</b>			Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als <b>84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift)</b> beträgt.
<b>Ordens_Kuenstlername</b>		≤ 60	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Anschrift</b>	X		
<b>StrasseUndHausnummer</b>		≤ 50	Die Straße und Hausnummer der Adresse ggf. inklusiv notwendiger Zusätze in üblicher Reihenfolge des Staates.  Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.  <b>Hinweis:</b> Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Postleitzahl		*	<p>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</p> <p>Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.</p> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort &lt;= 50</p> <p>Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl.</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort &lt;= 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
Ort	X	*	<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.</p>
Region			<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>
Staat			<p>Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.</p> <p>Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!</p>

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			<p>Beantragt eine im Ausland lebende Person eine eID-Karte für Unionsbürger und hat dort <u>keinen</u> festen oder nachvollziehbaren Wohnsitz, muss das Element übertragen werden und auf <u>WAHR</u> gesetzt werden. In allen anderen Fällen ist der Wert FALSCH zu wählen.</p> <p>Daraus folgend wird der Text „keine Wohnung in Deutschland“ durch den Hersteller anstelle der Anschrift aufgedruckt und im Chip im UTF8-String von noPlaceInfo gespeichert. Eventuell übermittelte Feldinhalte zur Anschrift der Person (Anschriftenfelder und deren Druckrepräsentationen) dürfen weder aufgedruckt noch auf dem Chip gespeichert werden.</p>
Staatsangehörigkeit	X		
Staat	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X	10	<p>Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD.</p> <p>Verwendet werden hier nur die Zeichen „“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9.</p> <p>Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.:2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.</p>
Geburtsort	X	≤ 58	<p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p>Hinweis: Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.- Druckrepräsentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.</p>
Druckrepräsentation	X		

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	3 * 28 = 84  3 * 38 = 114	<p><b>Normale Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p><b>Kleine Schriftgröße:</b> Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienname</li> <li>• Vorname</li> </ul>
Typ	X		Es ist der Wert <b>Namensblock</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			
content		≤ 29 Σ 58	Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ			Es ist der Wert <b>Geburtsort</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
<b>Dokumentendaten</b>	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
Druckrepraesentation	X		



Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1."	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	1*15 =15	
Typ	X		Es ist der Wert <b>BehoerdennameKurzeZeile</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="2...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	2*28 =56	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert <b>Behoerdenname</b> aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		≤ 71	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	≤ 90	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
content	X	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger				
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen	
Typ	X		Hier ist der Codewert <b>LieferadressePIN</b> der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.	
<b>Anschrift</b>	*	*		
<b>StrasseUndHausnummer</b>	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.	
<b>Postleitzahl</b>	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.	
<b>Ort</b>	*	*	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.	
<b>Staat</b>			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.  Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!	
<b>Ruecksendeadresse</b>	X		Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.	
<b>WohnortID</b>		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.	
<b>Versand_PIN_Brief</b>	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.	

#### 4.1.6. Bestellung von Seriennummern

In Tabelle 15 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von Seriennummern“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Behördenkennzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.BKZ
Anzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.Anzahl

Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern)

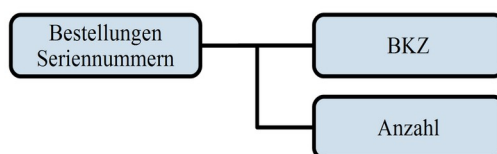


Abbildung 9: Bestellung  
Seriennummern

Tabelle 16: Bestellung Seriennummern			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>BestellungSeriennummern</b>	X		
<b>BKZ</b>	X	4	Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
<b>Anzahl</b>	X	6	Die Anzahl der bestellten Seriennummern muss zwischen 1 und 100.000 liegen. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

#### 4.1.7. Reklamation von hoheitlichen Dokumenten

Zusätzlich zu den Datenfeldern, die bei der regulären Bestellung eines hoheitlichen Dokuments übertragen werden (vgl. Kapitel 4.1.1-4.1.4), müssen im Falle einer Reklamation die folgenden Datenfelder entsprechend der hier gemachten Vorgaben verwendet werden. Seriennummernbestellungen können nicht reklamiert werden.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Reklamierte Seriennummer	X	X	X	X	X	Reklamation.Seriennummer
Reklamationsgrund	X	X	X	X	X	Reklamation.Reklamationsgrund

Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation)

Abbildung 10: Reklamation hoheitliche Dokumente

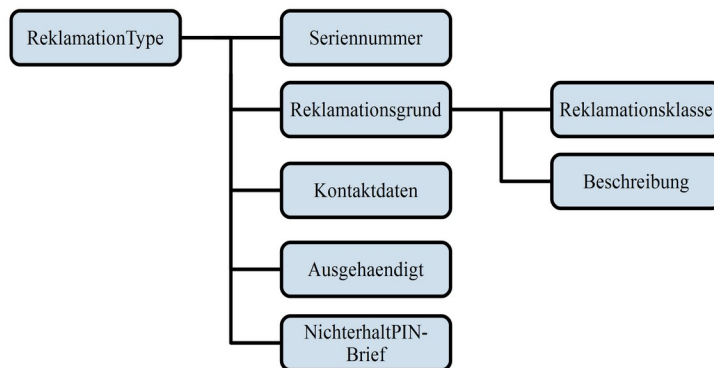


Tabelle 18: Reklamation hoheitliche Dokumente			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Reklamation</b>			
<b>Seriennummer</b>	X		Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
<b>Reklamationsgrund</b>	X		
<b>Reklamationsklasse</b>	X		Erlaubt sind alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.6 Codeliste Klasse der Reklamation aus [TR XhD-3] aufgelisteten Werte. Bei Reisepass und Reiseausweis ist die Reklamationsklasse PIN-Brief nicht zulässig.
<b>Beschreibung</b>		≤ 40	In diesem Datenfeld erfolgt eine textuelle Beschreibung des Reklamationsgrundes. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Kontaktdaten</b>			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>Ausgehaendigt</b>			Information, ob das Dokument an den Bürger ausgehändigt wurde. WAHR - Dokument war an den Bürger ausgehändigt. FALSCH - Dokument wurde noch nicht ausgehändigt.
<b>NichterhaltPINBrief</b>			Information, ob eine Erklärung zum Nichterhalt des PIN-Briefs vorliegt. WAHR - Erklärung liegt vor. FALSCH - Erklärung liegt nicht vor.

## 4.2 Auftragsinformation

Da sich die Auftragsinformation der einzelnen hoheitlichen Dokumente und Seriennummern im Wesentlichen durch die im Nachrichtenkopf angegebene Produktart unterscheidet, sind die Datenfelder der Auftragsinformation hier zusammengefasst.

Abbildung 11: Auftragsinformation

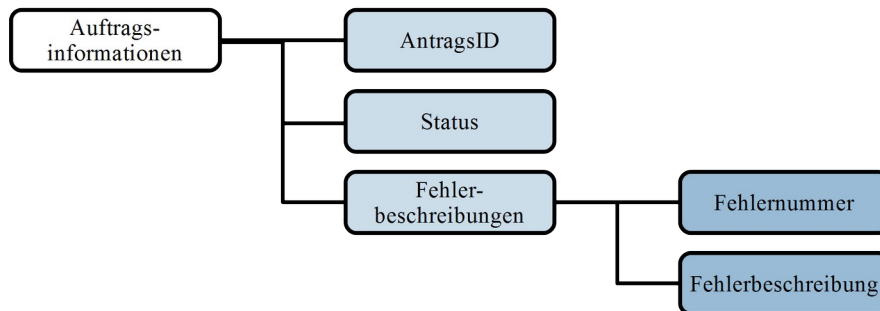


Tabelle 19: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Auftragsinformationen</b>	X		
<b>AntragsID</b>	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
<b>Status</b>	X		
<b>Fehlerbeschreibungen</b>			
<b>Fehlernummer</b>		≤ 6	Eine Liste gültiger Fehlernummern wird vom Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>Fehlerbeschreibung</b>		≤ 80	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.

## 4.3 Lieferinformation

In Tabelle 20 werden die fachlichen Daten für die „Lieferinformation“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Lieferinformation“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Sperrkennwort			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrkennwort
Sperrsumme			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrsumme

Tabelle 20: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten

### 4.3.1. Elektronischer Personalausweis (ePA)

Abbildung 12: Lieferinformation neuer Personalausweis

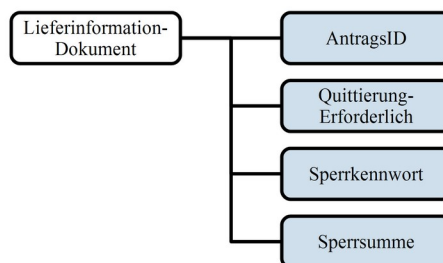


Tabelle 21: Lieferinformation neuer Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>LieferinformationDokument</b>	X		
<b>AntragsID</b>	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
<b>QuittierungErforderlich</b>	X		Die Quittierung ist beim elektronischen Personalausweis immer zu fordern, da mit der Quittierung der Erhalt des Sperrkennworts quittiert wird.
<b>Sperrkennwort</b>	X	≤ 40	Mit der Lieferinformation jedes elektronischen Personalausweises muss vom Dokumentenhersteller ein Sperrkennwort übertragen werden. Dieses wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.
<b>Sperrsumme</b>	X		Die Sperrsumme wird entsprechend der Spezifi-

Tabelle 21: Lieferinformation <i>neuer Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			kation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.

### 4.3.2. Elektronischer Reisepass (ePass)

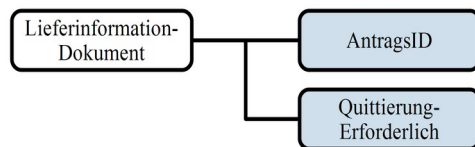


Abbildung 13: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Tabelle 22: Lieferinformation elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>LieferinformationDokument</b>	X		
<b>AntragsID</b>	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
<b>QuittierungErforderlich</b>	X		

### 4.3.3. Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 12 und Tabelle 21 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

### 4.3.4. Elektronischer Reiseausweis (eRA)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 13 und Tabelle 22 aus Kapitel 4.3.2 Elektronischer Reiseausweis (eRA) übermittelt.

### 4.3.5. Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 12 und Tabelle 21 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

### 4.3.6. Seriennummern

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Seriennummern	X	X	X	X	X	LieferinformationSeriennummer.Seriennummern

Tabelle 23: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern

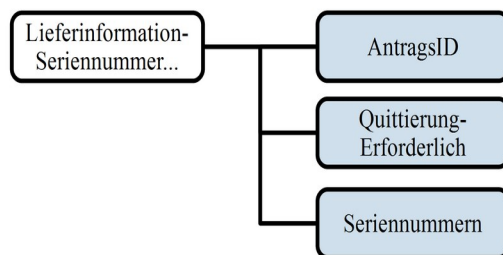


Abbildung 14: Lieferinformation Seriennummern

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>LieferinformationSeriennummer</b>	X		
<b>AntragsID</b>	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
<b>QuittierungErforderlich</b>	X		



<b>Seriennummern</b>	X	Vom Dokumentenhersteller werden die Seriennummern entsprechend dem in Kapitel 3.3 definierten Format übertragen.
----------------------	---	--

## 4.4 Quittierung

An Nachrichten vom Typ Quittierung werden keine Vorgaben, die über die in [TR XhD-3] definierten Vorgaben hinausgehen, gestellt. Es wird lediglich festgestellt, dass der Empfänger einer Nachricht, die das Element „QuittierungErforderlich“ (vgl. Kapitel 4.3) als zutreffend enthält, aufgefordert ist den Empfang der Nachricht zu quittieren.

## 4.5 Reklamationsinformation

### 4.5.1. Hoheitliche Dokumente

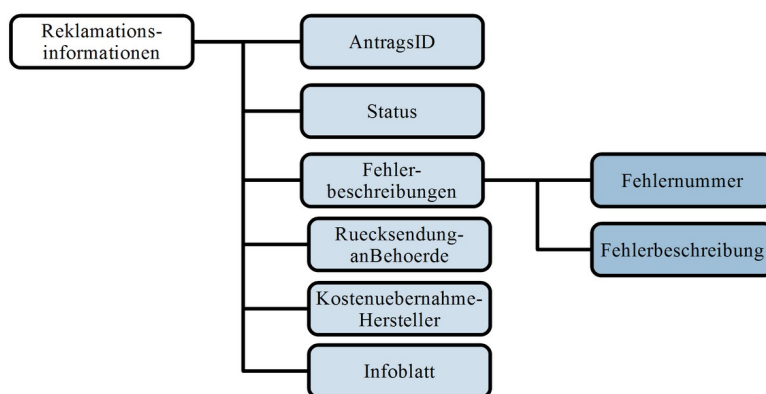


Abbildung 15: Reklamationsinformation

<b>Tabelle 25: Reklamationsinformation</b>			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Reklamationsinformationen</b>	X		Die Reklamationsinformationen beinhalten die Bestätigungen oder Zurückweisungen der Reklamationen.
<b>AntragsID</b>	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
<b>Status</b>	X		Hier ist ein boolescher Wert zu verwenden. Ist der Wert positiv, wurde die Reklamation angenommen. Ist der Wert negativ, wurde die Reklamation abgelehnt und das Feld Fehlerbeschreibung beinhaltet weiterführende Informationen.

Tabelle 25: Reklamationsinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Fehlerbeschreibungen</b>			
<b>Fehlernummer</b>			Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
<b>Fehlerbeschreibung</b>			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.
<b>RuecksendungAnBehoerde</b>			Information, ob der Hersteller das Dokument zurücksendet. WAHR: Hersteller sendet das Dokument zurück. FALSCH: Hersteller behält das Dokument ein.
<b>KostenUebernahmeHersteller</b>			Information, ob der Hersteller die Kosten der Reklamation übernimmt. WAHR: Hersteller übernimmt die Kosten. FALSCH: Hersteller übernimmt Kosten nicht.
<b>Infoblatt</b>			Anhang eines Informationsblatts als PDF

## 4.6 Fehlerinformation

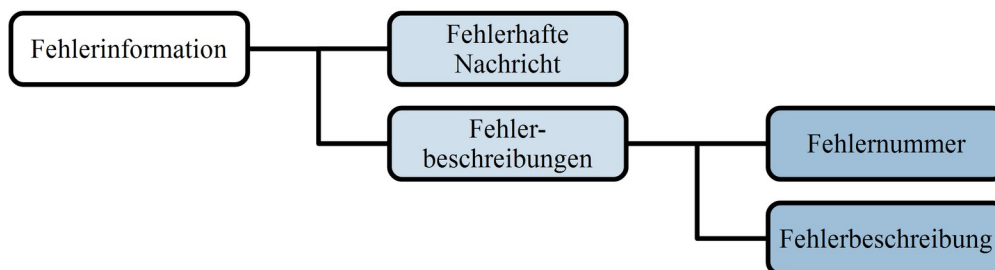


Abbildung 16: Fehlerinformation

Tabelle 26: Fehlerinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
<b>Fehlerinformation</b>	X		
<b>FehlerhafteNachricht</b>	X		Enthält die Base64-codierte Nachricht, die den Fehler hervorgerufen hat bzw. beinhaltet.
<b>Fehlerbeschreibung</b>	X		
<b>Fehlernummer</b>	X	*	Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbe-

Tabelle 26: Fehlerinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			<p>schreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.</p>
<b>Fehlerbeschreibung</b>	X	*	<p>Die textuelle Beschreibung der Fehler wird vom Dokumentenhersteller festgelegt. Die aktuelle Liste wird vom Dokumentenhersteller gepflegt.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4 zu verwenden.</p>

## 5 Literaturverzeichnis

<b>Verweis</b>	<b>Quelle</b>
[String.Latin+ 1.2]	Zeichen in Unicode für die elektronische Verarbeitung von Namen und den Datenaustausch in Europa, 15.01.2020 <a href="https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/StringLatin%2012.zip">https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/StringLatin%2012.zip</a>
[String.Latin]	Einheitlicher Zeichensatz String.Latin zur Verwendung in XÖV-Projekten in der Version 1.1.1 <a href="http://xoev.de/latinchars/1_1/">http://xoev.de/latinchars/1_1/</a>
[TR 03104]	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente (TR PDÜ hD) BSI TR-03104
[TR XhD-3]	Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD) 3 - Funktionsmodule BSI TR-03123-3
[TR SiSKo hD]	Technische Richtlinie – Sichere Szenarien für Kommunikationsprozesse im Bereich hoheitlicher Dokumente (TR SiSKo hD) BSI TR-03132
[TR Architektur ePA]	Technische Richtlinie – Architektur neuer Personalausweis und elektronischer Aufenthaltstitel BSI TR-03127
[TR Biometrie]	Technische Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications BSI TR-03121

## 6 Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>
BKZ	Behördenkennzahl
eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
eID	Elektronischer Identitätsnachweis
EPA	Elektronischer (neuer) Personalausweis
ePass	Elektronischer Reisepass
eRA	Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge
ID	Identifikations-Nummer
TR	Technische Richtlinie
TR PDÜ hD	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente, TR-03104
TR XhD	Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente, TR-03123
XML	Extensible Markup Language